

## VORWORT

*Die klassische Oper kennt zwei Arten, den die Handlung fortbewegenden Dialog auszuführen: reine Prosa oder das sogenannte Seccorezitativ mit Cembalobegleitung. Nur Beethoven und Marschner verwenden an bedeutsamen Stellen sehr wirkungsvoll das stimmungsvolle Melodram. In Mozarts deutschen Opern ist die eigentliche Handlung fast ausschließlich in gesprochener Prosa dargestellt, an die sich meistens als retardierendes Moment ohne Übergang Gesangsstücke in Liedform, in freieren Formen gehaltene Ensembles, die zu längeren sinfonischen Gebilden gesteigerten großen Finales und die mit einem Orchesterrezitativ (recitativo accompagnato) als Auftakt einsetzende Arie anschließen. Außer den Werken Glucks und Nicolais „Lustigen Weibern“ enthält nur die Zauberflöte ein längeres, die Handlung wirklich bedeutungsvoll fortbildendes Rezitativ: die erhabene Szene zwischen Tamino und dem Priester: zugleich ein Höhepunkt in Mozarts dramatischem Schaffen. In seinen italienischen Opern übernimmt Mozart von der Opera buffa das Seccorezitativ, in *Così fan tutte* mit dem erheblichen Fortschritt, daß in Momenten, wo der Dialog mit lyrischen Zügen durchsetzt ist, das Orchester vorübergehend die Begleitung übernimmt.*

*Diese kurzen Andeutungen dürften jedem Fachmann in Erinnerung bringen, welche Sorgfalt unsere großen Meister dem Dialog als Träger der Haupthandlung zugewandt haben, wobei es allerdings auffällt, daß keiner unserer Klassiker der feinen Nuancen bedurft hat, die sich aus der Entwicklung von reiner Prosa über Melodram, Seccorezitativ, Recitativo accompagnato bis zur breit ausströmenden Gesangsmelodie ergeben können.*

*Vielleicht ist es doch der eigentümliche, ganz aus dem realen Leben geschöpfte, von nüchternster Alltagsprosa durch mancherlei Dialogfarbenskalen bis zum gefühlvollen Gesang sich steigernde Stoff, der mich — nach vieler in meinen bisherigen Werken auf natürliche Formung des Dialogs gerichteten Mühe — mit zwingender Notwendigkeit zu dem Stil führte, der in Intermezzo Gestalt gewonnen hat.*